

Das Umweltbundesamt (UBA) ist die größte Umweltbehörde Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Für unser **Fachgebiet III 2.7 „Anlagenbezogene Berichterstattung“** mit Arbeitsort in Dessau-Roßlau - Bauhausstadt im Dessau-Wörlitzer Gartenreich - suchen wir **zwei**

Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Die Arbeitsverhältnisse beginnen so bald wie möglich und sind unbefristet.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre Aufgaben:

- Koordinierung und Durchführung der Arbeiten zur anlagenbezogenen Berichterstattung gemäß den gesetzlichen Grundlagen: UNECE Kiew Protokoll, EU Industrieemissions-Richtlinie und EU PRTR-Verordnung inkl. Durchführungsbeschlüsse, Bundesimmissionsschutzgesetz sowie einschlägige Bundesimmissionsschutzverordnungen
- Koordinierung und Durchführung der Arbeiten zur Bereitstellung und Veröffentlichung der zu berichtenden Daten für die Öffentlichkeit gemäß der o. g. gesetzlichen Grundlagen
- konzeptionelle Weiterentwicklung der Grundlagen zur Berichterstattung
- Verbesserung der nutzerorientierten Veröffentlichung und Bereitstellung der zu berichtenden Daten im Internetangebot des Umweltbundesamtes
- Mitarbeit in nationalen (Bund-Länder), EU-weiten und internationalen Gremien und Arbeitsgruppen zur anlagenbezogenen Berichterstattung
- Initiierung und fachliche Begleitung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten und von IT-Projekten zur digitalen Berichterstattung und Datenbereitstellung

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom) der Fachrichtungen Umwelt-/Verfahrenstechnik, Geoökologie, Umwelt-/Bioinformatik oder einer vergleichbaren Natur- oder Ingenieurwissenschaft
- sehr gute Erfahrungen mit inhaltlicher und statistischer Auswertung von Daten sowie mit Qualitätssicherung von Daten
- fundierte IT-Kenntnisse, wünschenswert Programmierkenntnisse, Datenbankerfahrung und Kenntnisse im Umgang mit geographischen Informationssystemen (u. a. Linux, SQL)
- Kenntnisse der einschlägigen Rechtsgrundlagen im Bereich Immissionsschutz sowie der anlagenbezogenen Berichterstattung
- Sorgfältigkeit, auch unter Zeitdruck, und ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Eigenverantwortung und Engagement
- Fähigkeit, sich schnell auf wechselnde Anforderungen und Bedingungen einzustellen
- Teamfähigkeit, stark ausgeprägte Serviceorientierung und interdisziplinäres Denken
- Verhandlungsgeschick sowie ziel- und ergebnisorientiertes Handeln
- sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 13 TVöD (Tarifgebiet Ost)

Bewerbungen von Beamtinnen*Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Kenn-Nr.: 4/III/21

Bewerbungsfrist: 30.06.2021 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Frau Silke Müller-Knoche unter 0340 2103-3223.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine nachgewiesene Schwerbehinderung kann die Auswahl eines anderen Arbeits-/Dienstortes rechtfertigen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die **Kenn-Nr.** an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link: www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung